

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Gerold Mönnig

Chefarzt der Kardiologie, Schwerpunkt
Rhythmologie
Schüchtermann-Klinik Bad Rothenfelde

Prof. Dr. med. Christian Pott

Oberarzt der Kardiologie
Schüchtermann-Klinik Bad Rothenfelde

Referenten

Khaled Awad

Oberarzt der Kardiologie
Schüchtermann-Klinik Bad Rothenfelde

Dr. med. Wolfgang Kranig

Oberarzt der Kardiologie
Schüchtermann-Klinik Bad Rothenfelde

Dr. med. Markus Bettin

Assistenzarzt der Kardiologie
Schüchtermann-Klinik Bad Rothenfelde

Priv.-Doz. Dr. med. Kristina Wasmer

Ltd. Oberärztin Klinik II für Kardiologie
(Rhythmologie)
Universitätsklinikum Münster

Veranstaltungsort

Steigenberger Hotel Remarque

Natruper-Tor-Wall 1 49076 Osnabrück



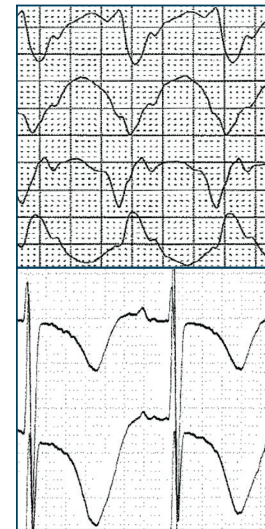
Eine Veranstaltung der AstraZeneca GmbH

Die Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Niedersachsen zur Zertifizierung eingereicht.

EINLADUNG

EKG-Wochenende 2018

Kursus und Kleingruppenübungen
für Einsteiger und Fortgeschrittene



Freitag

09. November 2018

15:00 – 18:30 Uhr

Samstag

10. November 2018

09:00 – 17:00 Uhr



SCHÜCHTERMANN-KLINIK
BAD ROTHENFELDE

ce center of excellence

Klinik für Herz- und Gefäßkrankheiten
Kardiologie, Herzchirurgie,
Anästhesiologie und Rehabilitation

Vorwort

**„Fang mit dem an was nötig ist,
dann mach weiter mit dem
was möglich ist.“**

Franz von Assisi

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

das EKG gehört zur Standarddiagnostik nahezu aller Fachdisziplinen. Nicht nur für Kardiologen spielt es eine wichtige Rolle, sondern auch im klinischen Alltag der anderen internistischen Disziplinen und der hausärztlich tätigen Kollegen. Auch während der Weiterbildung zum Facharzt wird das EKG regelmäßig angewandt und muss hinsichtlich der wichtigsten Befunde interpretiert werden können - und ist nicht zuletzt für die Facharztprüfungen relevant.

Für viele von uns, die sich nicht täglich mit dem EKG beschäftigen, erscheint eine Annäherung an das Thema zunächst als unüberwindbare Hürde: Mit welchem Thema fange ich überhaupt an? Welche Aspekte sind essentiell, welche gehen über den klinischen Alltag hinaus? Also, was ist „Pflicht“ und was ist „Kür“ beim EKG? Welche Fragen kann das EKG beantworten und welche nicht? Was ist pathologisch und was ist eine Normvariante? Wie nähere ich mich systematisch einem EKG-Befund an? Wie strukturiere ich mein EKG-Wissen so, dass ich es im klinischen Alltag rasch und stringently abrufen kann?

Unsere Fortbildung soll Hausärzte, Internisten, Anästhesisten, Kollegen in der Weiterbildung zum Internisten und Kardiologen und alle anderen EKG-Interessierten ansprechen. In drei Blöcken sollen die essentiellen Themen systematisch vermittelt werden. Auf seltenere EKG-Befunde soll ein Ausblick gegeben werden. Ein Großteil der Fortbildung soll in Kleingruppen stattfinden, in denen die Teilnehmer in der direkten Zusammenarbeit mit den Dozenten EKGs befunden und in den klinischen Zusammenhang einordnen sollen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserem „EKG-Wochenende“ begrüßen zu dürfen. Wir würden uns freuen, wenn es uns gelänge Ihnen Kompetenzen zu vermitteln, welche einen gelassenen und sicheren Umgang mit EKG-Befunden im oft hektischen Klinikalltag ermöglichen.

Mit freundlichem Gruß,

Prof. Dr. med. G. Mönnig

Prof. Dr. med. Ch. Pott

Wissenschaftliches Programm

Freitag 09.11.2018

15:00 Uhr **Begrüßung und Überblick über die Themen** *G. Mönnig und Ch. Pott*

Block I: Grundlagen EKG und bradykarde Rhythmusstörungen

15:15 Uhr **Grundlagen EKG** *G. Mönnig*

15:45 Uhr **Normvarianten des gesunden EKGs, Einfluss von Medikamenten, Elektrolyten etc...** *W. Kranig*

16:15 Uhr *Kleingruppenunterricht mit den Dozenten*

17:00 Uhr Kaffeepause

17:15 Uhr **Bradykarde Rhythmusstörungen und Blockbilder** *Ch. Pott*

17:45 Uhr *Kleingruppenunterricht mit den Dozenten*

18:30 Uhr **Zusammenfassung u. gemeinsames Abendessen**

Samstag 10.11.2018

Block II: Ischämie und ventrikuläre Rhythmusstörungen

09:00 Uhr **Das EKG bei Ischämie und im Infarkt, Differentialdiagnostik von ST-Streckenveränderungen** *Ch. Pott*

09:45 Uhr **Ventrikuläre Tachykardien** *G. Mönnig*

10:15 Uhr *Kleingruppenunterricht mit den Dozenten*

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Das EKG bei erblichen Rhythmusstörungen: Long QT, Brugada, ARVC etc...** *M. Bettin*

11:45 Uhr *Kleingruppenunterricht mit den Dozenten*

12:30 Uhr Mittagspause

Block III: Supraventrikuläre Rhythmusstörungen

13:30 Uhr **Schmalkomplexige regelmäßige Tachykardien: AVRT, AVNRT, EAT etc...** *K. Awad*

14:00 Uhr **Vorhofflattern und Vorhofflimmern** *G. Mönnig*

14:30 Uhr **Tips und Tricks: EKG-Differentialdiagnostik von schmalkomplexigen regelmäßigen Tachykardien** *Ch. Pott*

15:00 Uhr *Kleingruppenunterricht mit den Dozenten*

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Aberranz: SVT oder VT?** *K. Wasmer*

16:30 Uhr *Kleingruppenunterricht mit den Dozenten*

17:15 Uhr **Abschluß, Evaluation, Aushändigung der Teilnahmebescheinigungen.** *G. Mönnig/Ch. Pott*

17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**